

Ezechiel 34

Das Wort des Herrn kam zu mir:
Du Mensch, rede als Prophet zu den Hirten von Israel.
Ja, rede als Prophet und sag zu ihnen, den Hirten:
So spricht Gott, der Herr!
Ihr Hirten von Israel, ihr weidet euch ja selbst.
Weiden Hirten sonst nicht die Schafe?

Ihr aber esst das Fett und macht euch Kleider aus der Wolle.
Doch ihr weidet die Schafe nicht!
Die Schwachen habt ihr nicht gestärkt
und die Kranken nicht geheilt.
Verletzte habt ihr nicht verbunden
und verirrte Schafe nicht eingefangen.
Schafe, die sich verlaufen haben,
habt ihr nicht gesucht.

Mit Stärke und Gewalt wolltet ihr sie beherrschen.
Sie haben sich zerstreut, weil kein Hirte da war,
und wurden zum Fraß für alle Raubtiere.

So spricht Gott, der Herr!
Ich gehe gegen die Hirten vor und fordere meine Schafe von ihnen zurück.
Ich Sorge dafür, dass sie nie wieder Schafe weiden.
Auch sich selbst werden die Hirten nicht mehr weiden.
Ich befreie meine Schafe aus ihrem Rachen.
Sie werden ihnen nicht mehr als Nahrung dienen.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Der Herr ist mein Hirte.

Ja, so spricht Gott, der Herr:

Seht her, ich werde meine Schafe suchen und mich selbst um sie kümmern.
Ich mache es genauso wie ein guter Hirte, wenn seine Schafe sich eines Tages zerstreuen.
Ja, so werde ich mich um meine Schafe kümmern.
Ich rette sie von allen Orten, an die sie zerstreut waren –
an dem Tag, der voll finsterner Wolken sein wird.
Ich führe sie weg von den Völkern und sammle sie aus den Ländern.
Ich bringe sie zurück in ihr eigenes Land.
Ich werde sie auf den Bergen und Tälern Israels weiden, an allen Weideplätzen des Landes.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Verirrte suche ich
und Verstreute sammle ich wieder ein.
Verletzte verbinde ich
und Kranke mache ich stark.
Fette und Starke aber vernichte ich.
Ich weide sie nach Recht und Gesetz.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.